

Vorrede.

Es fahnen ein solcher verdacht köndte erreget werden/
als wenn die Perspectiva nur in corporibus regularibus,
nicht aber in allen andern dingen zu beweisen seyn
solte/inmassen es denn auch an deme/dasß vnter allen
Mathematischen Künsten/bey den Studiosis hin vnd
wieder/nichts weniger als die Perspectiva floriret/
glaub wol vmb der vhrsach/dasß die oberwente tractas
tio corporum regularium ihr viel abgeschreckt/dies
weil sie nicht eine schlechte Wissenschaft der Geometri
erfordert/an welche sich der meiste theil der Leute nicht
gerne reibet. Auff dasß aber gleichwol eine solche noth
wendige schöne Kunst/als die der Hauptschlüssel ist
zur Optice/vnd also zu viel andern Mathematischen
Künsten / möge etwas bas vnter die Leute gebracht
werden/vnd sie weniger darvon abgeschewet würden/
so habe ich gedacht der sachen am besten gerathen zu
seyn/vnd mich vmb die Studiosos Perspectivæ wol zu ver
dienen/wann ich nicht zu Exempeln die corpora regula
ria, sondern andere schlechtere ding/als mancherley Li
nien auff allerley Stände zu vorzeichnen einführete/
dieweil eigentlich von der sache zu reden die Perspectiva
nur in Linien bestehet/sintemal aus denen die flecken/
vnd auß den flecken die corpora gestaltet werden.

In dem ich mich aber auch bedacht mit solchen Ex
empeln gleichwol herfür zu brechen/die etwan bekant/
auch sonst im gemeinen Leben einen nutzen hetten: So
kommen mir in sinn die alten Römischen Buchstaben/
welche von mancherley Linien zusammen gesetzt/vnd zu
meinem fürhaben am besten dienen würden / welche
auch so sie durch eine zugelegete dicken als corpora an
genommen / mehr anlaß etwas in der Architectur vor
zureißen geben möchten/bevor auß weil ernante Buch
stabens

stabens